

Inhalt

Zum Geleit	9
Vorwort	13

Orientierung: Menschen mit Demenz

(A. Koehler)

Zugänge zum Verstehen	19
1 Demenz und Demografie	20
2 Begriffliche Klärungen	23
3 Folgen der Demenzerkrankung	28
4 Bleibende Ressourcen	47
5 Spirituelle Bedürfnisse	51
6 Zusammenfassung	57
Das christliche Verständnis des (demenzkranken) Menschen	63
1 Menschenbild und Demenz	63
2 Zusammenfassung	76

Teil 1: Seelsorge mit an Demenz erkrankten Menschen

(A. Koehler)

Wege der Seelsorge	83
1 Schulen der Seelsorgelehre	83
2 Zusammenfassung	91

Grundlagen der Beziehungsgestaltung	100
1 Kommunikationskanäle	100
2 Das Kommunikationsverhalten des Seelsorgers	108
3 Zusammenfassung	115
Methodische Elemente und seelsorgliche Umsetzungen	119
1 Biografiearbeit	120
2 Biblische Texte/Geistliche Lieder	129
3 Gebet	136
4 Rituelle/Symbolische Handlungen	143
5 Berührungen	150
6 Schweigen	156
7 Zusammenfassung	162
Schlussbemerkung	168

**Teil 2: Verkündigung des Evangeliums
für Menschen mit Demenz**
(G. Hille)

Einstimmung	173
Bedarf und Herausforderung: Predigen auf der „Umleitung“	175
Zwei klassische Predigtkonzepte	177
1 Zuerst das Wort	177
2 Wort und Beziehung	178
Eine Vorstellung vom Predigen: Herold sein	180
1 „Keryx“ und „keryssein“: Der Herold und sein Tun	180
2 Zusammenfassung	187

Predigen als ein Herold	188
1 „Keryssein“ und „predigen“	188
2 Herold und Anwalt der Zuhörerschaft	189
3 Der Rahmen für das „Predigen als ein Herold“	190
4 Gottesdienst und Seelsorge	193
5 Predigt und Predigttext	197
6 Die Sprache der Predigt	197
Praxisbeispiele	202
1 Lukas 17,20–24: Das Reich Gottes	202
2 Römer 12,19–21: Das Böse mit Guten überwinden . .	209
3 Römer 8,12–17 durch Markus 1,11b: Taufe und Salbung	215
4 Zusammenfassung	221
Dokumentation	225
1 Zu: Lukas 17,20–24	225
2 Zu: Römer 12,9–21	229
3 Zu: Markus 1,11b	233
Teil 3: Aus der Praxis für die Praxis	
(G. Hille / A. Koehler)	
Weitere Aufgaben	241
1 Gottesdienste und Andachten	241
2 Geburtstagsbesuche	251
3 Erlebbare (Kirchen-) Gemeinde im Pflegeheim	260
Literatur	271